



Jetzt auch Mitglied der Historischen Kommission: der Hesedorfer Arzt und Historiker Dr. Wolfgang Dörfler.

[Foto und Text: Wieland Bonath]

## **Historische Kommission beruft Dr. W. Dörfler In Cuxhaven aufgewachsener Arzt lebt und arbeitet in Gyhum**

bn. – Eine besondere Anerkennung erfuhrt jetzt die wissenschaftliche Arbeit des in Heselorf bei Gyhum lebenden Arztes und Historikers Dr. Wolfgang Dörfler (58): Dörfler, der sich durch Veröffentlichungen überregional einen Namen gemacht hat – erst kürzlich war ihm für die Forschungsarbeit im Zusammenhang mit seinem Buch „Herrschaft und Landesgrenze“ der zweite Dokortitel verliehen worden – wurde auf Vorschlag in die Historische Kommission für Niedersachsen und Bremen gewählt.

Neben dem in Cuxhaven aufgewachsenen Dr. Dörfler gehören der vor 99 Jahren gegründeten Kommission rund 300 Mitglieder an. Dr. Wolfgang Dörfler: „Die Kommission ist der Zusammenschluss der hauptberuflich in der Geschichtsforschung tätigen Archivare und Historiker in den Ländern Niedersachsen und Bremen. Dazu kommt eine kleine Anzahl besonders verdienter Historiker aus anderen Berufen, meistens Gymnasiallehrer.“

## **Historische Landesforschung**

Mitglieder aus ganz fachfernen Berufen, wie zum Beispiel ein niedergelassener Arzt, seien eine extreme Ausnahme. Als ihre Ziele nennt die Kommission in der Satzung unter anderem: „... die Geschichte Nordwestdeutschlands (Niedersachsens und Bremens) in allen ihren wissenschaftlichen Teildisziplinen zu erforschen sowie die Belange und Interessen der historischen Landesforschung zu vertreten. Sie betreibt und unterstützt wissenschaftliche Vorhaben und Veröffentlichungen ...“

Die Kommission nimmt diese Aufgaben in Zusammenarbeit mit Universitätseinrichtungen, Historischen Vereinen oder sonstigen landesgeschichtlich arbeitenden Institutionen wahr. Sie besteht aus Stiftern, Patronen und wissenschaftlichen Mitgliedern, trifft sich einmal im Jahr zu einer wissenschaftlichen Tagung und gibt jährlich das „Niedersächsische Jahrbuch für Landesgeschichte“ heraus.

## **Urkunde erhalten**

Wolfgang Dörflers Wahl erfolgte während der diesjährigen Tagung in Bremerhaven. Vorgeschlagen worden war er als neues Mitglied von Dr. Manfred v. Boetticher, dem Leiter des Niedersächsischen Landesarchivs, Hauptstaatsarchiv Hannover. Vor wenigen Tagen erhielt der 58-Jährige die entsprechende Urkunde.

Dr. Dörfler hatte bereits vor vier Jahren im Jahrbuch der Kommission einen Aufsatz zu dem Thema „Ursprünge der Kurhannoverschen Landesvermessung“ veröffentlicht. Vor zwei Jahren hielt er als Gast der Kommission während der Jahrestagung ein Referat zu dem Thema „Die frühneuzeitliche Bauholzversorgung auf dem Lande“. An den Rechercharbeiten hatte sich sein im vergangenen Jahr gestorbener Freund, der Arzt und Hausforscher Dr. Ulrich Klages, Heidenau, beteiligt.

**CN vom 27.08.2008 (S. 16)**